Rumänien.

Das neue Königreich Rumänien ist von der russischen Regierung sofort nach Empfang der officiellen Mittheilung von der Proclamirung zum Königreiche anerkannt worden. — Im Senate wurde am 10. der Gesetzentwurf betreffend die Convertirung eines Theiles der Staatsschuld angenommen, Tags vorher nahm die Deputirtenkammer mit 57 gegen 4 Stimmen einen Antrag an, wonach der Conseilspräsident, falls derselbe die Leitung eines Ressorts nicht übernehmen könnte, den Titel Minister ohne Portefeuille zu führen hat. — In der Dobrudscha wird vom 13. d. M. ab eine Straßensteuer und eine neue Patentsteuer erhoben werden.

Serbien.

In der Skupschtina wurde der Auslieferungsvertrag mit Belgien eingebracht. — Die Finanzcommission der Skupschtina hat dem Regierungsvorschlage betreffend die Errichtung von Generalconsulaten in Berlin und Pest ihre Zustimmung ertheilt, dagegen soll die Errichtung von Generalconsulaten in Athen und Rom bis zur Besserung der Finanzverhältnisse ausgesetzt bleiben.

Amerika.

Die Notabelnversammlung in Peru hat die Wahl der provisorischen Regierung vorgenommen, welche sich nunmehr folgendermaßen zusammensetzt: Präsident ist Don Francisco Garcia Calderon, Minister des Innern Torrico, Kriegsminister Arenas, Minister des Auswärtigen Paz Soldan, Justizminister und Finanzminister Elguera. Der frühere Dictator, Pierola, zeigt in einem Manifest vom 11. d. die Absicht zur Fortsetzung des Krieges an, auch Bolivia setzt die Feindseligkeiten fort. Die Chilenen dagegen scheinen den Frieden als gesichert zu betrachten.

Provinzial-Nachrichten.

□ **Wittenberg**, 9. April. Dem Programm des hiesigen Gymnasiums und der Vorschule ist eine Abhandlung des Oberlehrers Dr. Fiedit z: „Goethestudien" beigelegt. Eröffnet wurde das Schuljahr mit einer Frequenz von 346 (214 einheimische und 132 auswärtigen) Schülern, von denen 275 (151 einheimische und 124 auswärtige) dem Gymnasium und 71 (63 einheimische und 8 auswärtige) der Vorschule angehörten. Von den 9 Abiturienten wurden 3 von der mündlichen Prüfung dispensirt. Der gegenwärtige Bestand beträgt 338. An Unterstützungen wurden 1342 M. vertheilt, außerdem noch an Schulgeld, Aufnahme- und Abgangsgebühren 1636,50 M. z. sch.

Y **Liebenwerda**, 8. April. Zur Hebung des Handwerkerstandes, besonders zur Aufmunterung der heranwachsenden Generation, hat der hiesige Gewerbe-Verein eine Ausstellung von Lehrlings-Arbeiten angeregt, welche am Sonntage Palmarum durch Herrn Bürgermeister Simon im Beisein der städtischen Behörden, der Gewerbe-Vereinsmitglieder, sowie der betheiligten Meister und deren Lehrlinge, welche ein Ausstellungsstück geliefert haben, eröffnet werden wird. Die Prämirung wird schon am Tage vor Eröffnung der Ausstellung von einer dazu ernannten Commission die Vertheilung der Prämien selbst aber erst am 2. Osterfeiertage öffentlich im Ausstellungs-Locale erfolgen. Die Prämien werden jedenfalls nur besonders in Sparkassenbüchern bestehen, wozu hoffentlich diesmal die städtischen Behörden einen entsprechenden Beitrag bewilligen werden. — Bei dem vor einigen Tagen hier beendeten Aushebungsgeschäft wurde der Sohn eines Gutsbesitzers aus Marxdorf vergeblich aufgerufen; später wurde mitgetheilt, das derselbe sich abends zuvor erhängt habe.

§§ **Naumburg**, 8. April. Die Sterblichkeit hiesiger Bevölkerung ist in diesem Frühjahr keine geringe, und ist neuerlich durch etliche Selbstmorde gesteigert worden. Nachdem am 19. März ein Sträfling aus Halle im hiesigen Gefängnisse sich erhängte, suchte der hiesige Kammacher Oberländer, 40 Jahre alt, aus Furcht vor Strafe am 30. März denselben Tod. Besonders verhängnißvoll war der 2. April, an welchem 3 Selbstmorde hier vorkamen. Eine achtbare 58 Jahre alte Ehefrau T. erhängte sich, desgl. der 64 Jahre alte Handarbeiter H. Schreier und in der Jäger-Caserne erschoß sich wegen anhängiger Untersuchung der Jäger Jäger, 20 Jahre alt.

4 **Sechausen i/Altm.**, 8 April. Behufs näherer Untersuchung bezw. Verhandlung über die Maßnahmen zur Unterstützung der vom Hochwasser so schwer geschädigten Wahrenberger hat sich heute der Landrath, Graf v. d. Schulenburg, mit dem Kreisbau-Inspector Gerlzaff dorthin begeben. Dem Vernehmen nach werden die Verhandlungen namentlich auch eine Aenderung in der bisherigen Bewirthschaftung jener Fluren erstreben, derart, daß die vom Hochwasser stets am meisten bedrohten Ackergründe als Wiesen benutzt werden, weil dann der Ernte-Ertrag ein sicherer ist, wie jetzt, wo eine gute durch Wasser nicht verkümmerte Ernte zu den Seltenheiten gehört. Welchen Schaden übrigens das Hochwasser auch hier, wo es anscheinend so gelinde verfuhr, angerichtet, erhellt daraus, daß beispielsweise der Gärtner Herms einen Verlust in Höhe von mindestens 1000 M. erlitten hat.

※ **Schlaitz** (Kr. Bitterfeld), 8. April. In der Nacht zum 5. d. ist bei dem hiesigen Gutsbesitzer G. Kloppe ein frecher Einbruch verübt worden. Da er baares Geld in dem erbrochenen Schranke nicht vorfand, begnügte sich der Dieb damit, ein Sparkassenbuch über ca. 300 M., der Schwiegermutter Kloppe's gehörig, sich anzueignen. An demselben Tage noch wurde der Dieb gefaßt. Gleich am Morgen hatte sich derselbe, ein Stiefbruder der Frau Mäker, Namens Krimmling aus Neiden bei Torgau, welcher bis zum 2. d. M. bei dem Bestohlenen in Arbeit gestanden, nach der Kreissparkasse zu Bitterfeld begeben, um das Geld erheben und sich dann aus dem Staube machen zu können. Hier nannte er sich Gottfried Mäker. Zufällig war gerade der Kassath G. Heinicke von Schlaitz daselbst anwesend, welcher den Einbrecher kannte und ihm auch sagte, daß er nicht Mäker heiße. Krimmling erhielt das Geld ausgezahlt und nachdem er noch Einkäufe in der Stadt gemacht, begab er sich nach dem Bahnhofe, wo ihn sein Geschick ereilte. Die Ehefrau des Bestohlenen hatte, nachdem der Diebstahl bemerkt worden, sich auf den Weg nach Bitterfeld gemacht. Hier auf der Sparkasse wurde ihr der Einbrecher beschrieben und als sie sich dann auf den Bahnhof begab, traf sie den Dieb dort an. Er rückte das Geld mit Ausnahme von 60 M., welche er schon verbraucht haben wollte, heraus und äußerte, es sei ihm gleich, ob er im Zuchthause oder an einem andern Orte sterbe.

⚲ **Aus Westthüringen**, 9. April. Der Rennverein für Mitteldeutschland wird auch in diesem Jahre wieder ein großes Wettrennen, verbunden mit einer Lotterie, veranstalten und zwar am 7. und 8. August auf der bekannten Rennbahn am Boyberge zwischen Gotha und Waltershausen. — Wie aus Koburg mitgetheilt wird, werden der Herzog und die Herzogin von Edinburg sowie der Großfürst Sergius von Rußland während der Monate Juni und Juli dort Aufenthalt nehmen, weshalb die schon im vorigen Jahre begonnenen Bauarbeiten zur Erweiterung des Edinburg'schen Palais sehr beschleunigt werden.

Z. **Dessau**, 9. April. Während die Vereinigung für Ausstellungen von Lehrlingsarbeiten für ihre Zwecke stets den herzogl. Schwurgerichtssaal in Anspruch genommen hatte, hat sie diesmal und zwar heute die dritte ihrer Ausstellungen im Saale des „Bahnhofs-Hotel" eröffnet. Gegen 11 Uhr vollzog der jetzige Vorsitzende der Vereinigung, Baumeister Rathke, den Eröffnungsact durch eine wohldurchdachte Ansprache und überließ alsdann den Preisrichtern das Feld. Ein Rundgang unter den Ausstellungsgegenständen bewies, daß wenig Mittelmäßiges, viel Gutes und manches Vorzügliches geleistet worden ist und es steht nicht in Frage, daß durch diese Ausstellungen Thatlust und Ehrgeiz unter den jungen Handwerksbeflissenen wesentlich gefördert werden wird. Die Preisrichter, welche am Abend ihre Aufgabe erledigt hatten, haben eine größere Anzahl Ausstellen prämiirt. Ebenso haben Staat und Stadt das Unternehmen auch diesmal pecuniär in dankenswerther Weise unterstützt. Uebermorgen wird die Ausstellung bereits wieder geschlossen.

§§ **Weimar**, 10. April. Die hiesige Realschule feierte am 7. d. das Fest ihres 25jährigen Bestehens durch solennen Actus im großen Saale des Stadthauses. Gesang eröffnete und schloß die Feier. Herr Dr. Wernecke, Director der Anstalt, fesselte die Hörer zunächst durch eine historische Uebersicht über die Entwickelung und Frequenz der Schule, die am 7. April 1856 mit 2 Klassen und 2 ständigen Lehrern eröffnet worden, denen im zweiten Schuljahre 2 Parallelklassen und 2 neue Lehrer hinzutraten. Nach fernerer Entwickelung der Schule ward dieselbe unterm 22. Sept. 1873 als Realschule erster Ordnung anerkannt und trat unter unmittelbarer Aufsicht des Großherz. Staatsministeriums. Gegenwärtig steht wieder eine Erweiterung der Schule durch eine Parallelklasse und die Anstellung des 11 Lehrers bevor. Die Schülerzahl betrug in den 25 Jahren 1646. Hierauf lenkte Redner den Blick auf die deutsche Realschule im Gegensatz zur klassischen Hochschule. Namens früherer Schüler übergab Herr Prokurist Saal dem Director eine Stiftungsurkunde und 1300 Mark, deren Zinsen zu wohlthätigen Zwecken für die Anstalt bestimmt sind.

Kassel, 8. April. Nach einer heute aus Berlin hier eingetroffenen Nachricht ist im Ministerium das Project der Schiffbarmachung der unteren Fulda von Münden bis Kassel und die Anlage eines Hafens hierselbst, nach den Plänen des Regierungs- und Bauraths Lange, nunmehr definitiv genehmigt worden. Im Weiteren schreibt man uns, daß eine ministerielle Commission behufs Vornahme verschiedener Detailfeststellungen nach den Osterfestagen von hier aus die weitere Fulda mittels eines kleinen Schiffes befahren wird. Es handelt sich dabei vornehmlich um die genaue Bestimmung der Stellen für die nothwendigen sieben großen Schleusen.

§§ **Vom Eichsfelde**, 8. April. Die Handelskammer zu Göttingen hat in ihrer kürzlich abgehaltenen zweiten diesjährigen Plenarsitzung beschlossen, bei den nächsten Eisenbahn-Conferenzen zu Hannover zu beantragen, daß für mehr als 7½ Km. von der Eisenbahnstation entfernte Ortschaften die Einladungsfrist verlängert werde. — Nachdem der für das Bisthum Paderborn erwählte Bisthumsverweser Herr Drobe staatlich anerkannt und ihm die Vermögensverwaltung des Bisthums übergeben, ist das bischöfl. geistl. Commissariat zu Heiligenstadt wieder in Function getreten.

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

— Deutsche Grund-Credit-Bank zu Gotha. Die Berliner Handels-Gesellschaft und Leipziger Bank haben im Verein mit anderen Consorten die denselben zustehende Option auf: 3,000,000 M. 4proc. Pfandbriefe der Deutschen Grund-Credit-Bank Abth. V ausgeübt.

Magdeburg, 9. April. Landweizen 208—218 M., Rauhweizen 194—203 M., Roggen 206—213 M., Chevaliergerste 180 bis 194 M., Landgerste 160—170 M., Hafer 160—175 M. per 1000 Kilogramm. — Kartoffelspiritus. Locowaare fest. Termine etwas besser. Loco ohne Faß 55,5 M., ab Bahn 56 M., pr. April und April-Mai 56 M., pr. Mai-Juni 56,3 M., pr. Juni-Juli 57 M. pr. 10,000 % mit Uebernahme der Gebinde à 4 M pr. 100 Liter. — Rübenspiritus still. Loco 54,25 M.

Nordhausen, 9. April. Weizen 20,00—21,18 M., Roggen 20,24—21,43 M., Gerste 14,67—16,— M., Hafer 16,00—17,00 M. Erbsen, gelb, — M., Speisebohnen, weiße, — M., Linsen — M., Kartoffeln 4,50—5 M., Stroh 5,00 bis 5,50 M., Heu 6,— bis 6,50 M. per 100 Kilogr. Rindfleisch 1,00—1,20 M., Schweinefleisch 1,20—1,40 M., Kalbfleisch 0,60—0,80 M., Hammelfleisch 0,90—1,00 M., Speck 1,60—1,80 M., Butter 1,80—0,00 M., Eß-Butter 2,00—2,20 M. per 1 Kilgr., Eier 2,60—2,80 M., Käse —,— M. à Schock.

Leipzig, 9. April. Weizen netto loco hiesiger 220—234 M. bez., fremder 230—240 M. bz., mit Auswuchs 160—200 M. bz., Roggen netto loco hiesiger 218—224 M. bez., mit Auswuchs 200—210 M. bz., Gerste netto loco 160—190 M. bez., Hafer netto loco hiesiger 150—170 M. bez., Mais netto loco rumänischer 150 M. bz., amerikanischer 152 M. bez., neuer ungarischer 150 M. bez., Raps netto loco — M. per 1000 Kilo. Rapskuchen netto loco 14,50 M. nom. Rüböl netto loco 52,50 M. bz., per April-Mai 53,— M. Br. per 100 Kilo. Spiritus per 10,000 Liter Proc. ohne Faß. loco 53,30 M. G.

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 10. bis 11. April.

Stadt Hamburg. Amtsrichter Fabricius a. Aken a/E.; Landwirth Wieben u. Frau a. Jena; Verlagsbuchhändler Perthes a. Gotha; Dr. phil. Sillem a. Hamburg; v. Limburg u. Frau a. London; Lieut. v. Hartmann a. Meiningen; Gutsbes. Abel a. Goßdorf; Gutsbes. Stephan a. Martinskirchen; Opernsänger Fabbaender a. Kiel; Mühlenbes. Wolters dorf a. Arnstadt; Kaufleute: Vahlberg a. Plauen; Walther a. Mühlhausen; Gompertz a. Köln; Hirschfeld a. Thorn; Abrahamson a. Frankfurt; Hundt a. Freden; Silbermann, Ascher u. Hagenmeier a. Berlin.

Kronprinz. Commerzienrath v. Rauch a. Friedrichshaben; v. Johnstein m. Diener a. Genf; Bezirks-Commiss. Melcher m. Fam. a. Kreuznach; Amtsrath Rehling m. Tochter a. Niederwiesa; Klempnermstr. Meyer m. Frau a. Hannover; Inspector Brandt a. Arnstadt i. Th.; Milit.-Int.-Assess. Schulze a. Magdeburg; Ref. Holberg a. Solingen; Kaufleute: Heintz a. München; Schlebach a. Florenz; Guttmann a. Bremen; Weiß a. Zeitz; Römhildt a. Neuhausen; Schirmer a. Plauen; Horstmann a. Wildenfels.

Stadt Zürich. Ref. Bachmann a. Leipzig; Oekonom Schober a. Riestedt; Baumstr. Ritter a. Bernburg; Dr. Sernau a. Jena; Ober-Insp. Schimpf a. Berlin; Hotelier Fink a. Ems; Kaufleute: Barth a. Halberstadt; Pintus a. Gotha; Schubert a. Schmalkalden; Winkler a. Berlin; Zuber a. München; Weiße a. Hamburg.

Goldene Kugel. Rentier v. Winterstein a. Königsberg; Gymn.-Dir. Meuch a. Gr.-Glogau; Gymn.-Lehrer Nachbar a. Breslau; Portraitmaler Sämisch a. Ratibor; Eisenb.-Bureau-Vorsteher Neumann u. Eisenb.-Secretär Neumann a. Berlin; Geschäftsführer Engelmann a. Dresden; Landwirth Wiemann a. Erdmannsdorf; Kaufleute: Rüst a. Leer i. Ostfriesland; Weiße a. Neu-Ruppin; Geromont a. Bingen a/Rh.; Friedländer a. Artern; Riebeck m. Gem. a. Leipzig.

Russischer Hof. Rittergutsbes. Steinhaus a. Posen; Dir. Hoppe a. Bohrendorf; Pr.-L. Beck a. Karlsruhe; K. K. Bergmstr. Demitranski a. Wilicska; Prof. Dr. Steuerzen a. Norwegen; Ober-Insp. Ramschüssel a. Berlin; Fabr. v. Hufenbeck a. Blankenburg a/H.; Kaufleute: Pfennigwerth a. Berlin; Jeselsen a. New-York; Koltermann a. Cottbus; Böhmer a. Aachen; Drescher a. Halle

Stadt Berlin. Architekt Hornboger a. Apolda; Oberkellner Schulz a. Eisleben; Landw. Wegeleben a. Schiebzig; Fabrikant Wiegand a. Altenfeld; Landw. Becker a. Groß-Heringen; Lehrer Nousk a. Wernigerode; Baumstr. Bergmann a. Mainz; Photogr. Dümmler a. Barmen; Kaufleute: Noah a. Dresden; Wettgurt a. Salzungen; Schulz m. Frau und Lehmann a. Leipzig; Natha a. Apolda: Meyer a. Halle; Paul a. Offenbach.

Rheinischer Hof. Schüler Niemann a. Hildburghausen; Schüler Ehrig a. Hildburghausen; Steinmetzmeister Metze a. Nebra; Kirchnermeister Haase a. Berlin; Gutsbesitzer von Lichfeld a. Krakau; Kaufleute: Neumann a. Breslau; Mahnkopf a. Berlin.

Preußischer Hof. Rentier Ziegler a. Waltershausen; Hotelier Gläser a. Weimar; Kaufleute: Jacoby a. Braunschweig; Krüger a. Stettin; Rausch a. Luckenwalde; Meyer a. Berlin.

Für **Inspectoren, Verwalter** o. sonst thätige Leute, welche bei angenehmer Beschäftigung ein **sicheres Einkommen** zu haben wünschen, ist durch Ankauf eines compl.

Fuhrwerk-Geschäftes

in einer Großstadt mit fester Kundschaft, **nachweislich gut rentirend**, Preis 9000 M. (billige Miethe), Gelegenheit geboten, eine **sichere Existenz** zu gründen. Näheres durch **E. Uhlrich** in **Grimma.**

Zu verkaufen.

Das bisher von Herrn **Julius Vernaleken** in Erfurt betriebene **Liqueur-Fabrik-Geschäft** mit in Thüringen ausgebreiteter guter Kundschaft, ist wegen Krankheit des bisherigen Besitzers, mit vollständigem Inventar, auch ohne Uebernahme der Außenstände, unter den günstigsten Bedingungen preiswerth zu verkaufen. **Hermann Wenning, Erfurt,** Johannesstraße 151.

Bäckerei-Verkauf.

Verk. möglichst bald meine in einem gr. Orte bei Wittenberg gel. **Bäckerei** mit 5 Morgen Feld f. 3500 Thlr. bei 6—1500 Thlr Anz. Zu erfr. bei **E. Uhlrich** in **Grimma.**

Eine fein möblirte Wohnung, Nähe der innern Klinik, an 1 oder 2 Herren billig zu verm. gr. Klausstraße 8, II.

Bes. Verh. h. verk. ich mein **renommirtes** nahe Leipzig gel., comfortabel eingerichtet. frequent.

Gasthaus

mit gr. Concertgarten. Kegelb. ꝛc. für 14 500 Thlr. mit entsprechender Anz. Alles Nähere durch **E. Uhlrich** in **Grimma.**

Suche baldigst **zu kaufen** oder **pachtweise** einen

Gasthof

mit oder ohne Oekonomie zum Pr. bis 15,000 Thlr. mit 6000 Thlr. Anz. Off. erb. unter „Gasthof" an **Rudolf Mosse** in **Grimma.**

Ein großer Bretterschuppen mit Pappdach zu verk. Derselbe kann steh. bleiben od. abgebrochn. werd. **Mühlgraben 3. I.** Das. ein einspänn. Rollwagen zu verk.

Capital-Gesuch.

5000 Thlr. z. 1. Mai od. 1. Juli d. J. zur **I. Hyp. gesucht.** Sicherheit doppelte. Off. sub **F. H. 2483** an **J. Barck & Co.** erbeten.

800 Mark

gegen Sicherheit gesucht. Gef. Offerten sub **L. 286** an die Exp. d. Ztg. erb.

Heirath! für **Damen** von 9000—980,000 M sucht geeignete **Herren** **Institut „Frigga", Berlin** (größtes Institut). Statuten gegen Retourmarke.

Freitragende Treppenstufen

aus weißem, **festen Sandstein**, in **verschiedenen Profilen** und **sicherer Construction**, werden frei Thüringische Bahn, pr. lfd. Mtr schon **von Mk. 3,25 an**, prompt geliefert. Anfragen mit der Aufschrift **R. 267** befördert die Exped. d. Ztg. [3607

Kleingemachtes Brennholz,

Staken in allen Längen offeriren **Fr. Weihmann & Sohn,** Merseburgerstr. 21, Thüringerstr. 1.

500 Mk. Dem, der beim Gebrauch von **K. Kauffmann's Zahnwasser** jemals wieder Zahnschmerzen bekommt oder aus dem Munde riecht, à Fl. **60 Pfg.** und **1 Mark.** Alle ähnlich angebotenen Fabrikate sind Nachahmungen des meinigen. **K. Kauffmann, Berlin S. W.** General-Depot in **Halle** bei Herrn **Herm. Köhler**, gr Steinstr. 14.

Brenn-Kartoffeln

sucht **Brennerei Trotha.**

Ein kl. einsp. **Leiterwagen** zu verk. **Angerödorf Nr. 11.**

Ein gut erh. Kinderwagen ist zu verkaufen **gr. Ulrichstr. 13**, part.

Schlei-Bücklinge.

45—50 St. p. Postkiste frco. geg. Nachn. à 3—3,50 offerirt die Räucherei von **P. H. Paulsen, Schleswig.**

Ein gutes **Arbeitspferd**, von dreien die Wahl, sämmtlich fehlerfrei und zugfest verk. als überzählig **Albert Thränhardt,** **Weißenfels, gr. Kalandstr. 39.**

Pferde-Verkauf.

1. Einen ein- und zweispännig gefahrenen u. zum Reiten passenden, 5 Jahre alten, vollständig fehlerfreien **Fuchswallach** und 2. ein überzähliges, starkes, 10 Jahre altes **Arbeitspferd**, brauner Wallach verkauft **Rödel,** in **Tagewerben** b. Weißenfels.

Eine, als Zugpferd unbrauchbare, als **Reitpferd** sich vorzüglich eignende **Fuchsstute** hat billig zu verkaufen die **Dachpappenfabrik**, Delitzscherstr.

Grassamen

empfiehlt **H. Spelling, Handelsgärtner, gr. Ulrichstr. 28 u. Giebichenstein.**

1 sehr hübsche Gartenlaube

mit Glasfenstern verkauft **Leipzigerstraße 27.**

Ein vorzügliches Pianino, nur kurze Zeit gebraucht, billig zu verkaufen Wilhelmstraße 5, I.

Scheiben-Honig à ℔. 1 ℳ 25 ₰
Schleuder-Honig à ℔. 1 ℳ
Schmeerstraße 26.

Ein fast neuer 2thüriger Kleider-Sekretair ist wegen Mangel an Raum sofort zu verkaufen. Kuttelpforte 5.

Gestr. Schuhe, Stiefeln u. Kleidungsstücke kauft Rathhausgasse 7, 2 Tr. r.

Eine Nähmaschine,

Cylinder, für **Schuhmacher** billig zu verkaufen **Steinweg 41, H. p.**

Eine Buchdruckpresse,

15 : 21 cm Druckfläche, passend für Buchbinder ꝛc, ist wegen Aufstellung größ. Maschinen preiswerth zu verkaufen. Offerten ub **N. 288** durch die Exp. d. Ztg. erbeten

Brennmaterialien,

prima **Briquettes, Steinkohle, Preßsteine, Holz** liefern im Einzelnen u. Ganzen billigst. **M. Brandstätter,** Brunoswarte 17.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18810412022/fragment/page=0001

Nothwendiger Verkauf.

Im Wege der nothwendigen Subhastation sollen die dem Restaurateur **Ferdinand Ansinn** und dessen Ehefrau **Pauline** geb. **Schröter** zu **Löbejün** gehörigen, im Grundbuche von Löbejün Nr. 281 eingetragenen Grundstücke:

c. Gartenhaus links,
d. Veranda rechts mit Kegelbahn,
e. Wohnhaus mit Restauration,
f. Tanzsaal

} 2 a 30 qm. Flächeninhalt.

Nr. 283 der Gebäudesteuerrolle

der daranliegende Hausgarten
Kartenblatt 10, Parzelle 21, Artikel Nr. 437

am 22. Juni 1881 Vormittags 11 Uhr

an der hiesigen Gerichtsstelle versteigert und

am 24. Juni 1881 Vormittags 11 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle das Urtheil über den Zuschlag verkündet werden.

Es beträgt
das Gesammtmaß der der Grundsteuer unterliegenden Fläche des Hauses 44 a 70 qm.
der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 9,38 Thlr.
der Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: beim Gartenhause links 10 ℳ, bei der Veranda rechts mit Kegelbahn 10 ℳ, beim Wohnhause mit Restauration 240 ℳ, beim Tanzsaal 180 ℳ.

Die Auszüge aus der Gebäude- und Grundsteuer-Mutter-Rolle, sowie eine beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes, können in unserer Gerichtsschreiberei eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene dingliche Rechte geltend zu machen haben, müssen dieselben spätestens vor dem Erlaß des Urtheils anmelden, widrigenfalls sie mit ihren Rechten ausgeschlossen werden. Löbejün, den 8. April 1881. [3724

Königliches Amts-Gericht.

Der Concurs über das Vermögen des Mühlenbesitzers **L. F. Schlobach** auf der Amtsmuldenmühle bei **Bitterfeld** ist durch Vertheilung der Masse beendet. Delitzsch, den 5. April 1881. [3723

Königliches Amts-Gericht.

Bekanntmachung.

In **hiesiger Stadt** bestehen zur Zeit folgende amtliche **Verkaufsstellen** für **Postwerthzeichen** ꝛc.:

1. beim Kaufm. Herrn **C. H. Spierling**, Leipzigerstraße 27.
2. " " " **Steinbrecher & Jasper**, Leipzigerstraße 1.
3. " " " **Th. Stade**, Königstraße 16.
4. " " " **G. Moritz**, gr. Steinstraße 53.
5. " " " **L. H. Beeck**, in Firma **Ernst Voigt**, gr. Klausstr. 22.
6. " " " **C. F. G. Kitzing**, Schmerstraße 43.
7. " " " **Ernst Beyer**, Herrenstraße 5.
8. " " " **J. N. Strässner**, Bernburgerstraße 13.
9. " " " **Julius Grunewerg**, gr. Ulrichsstraße 39.
10. " " " **R. Penne**, Leipzigerstraße 77.
11. " " " **Otto Pallas**, Sophienstraße 8.
12. " " " **Adolph Glaw**, a. d. Moritzkirche 1.
13. " " " **Hermann Zahn**, Wörmlitzerstraße 41.
14. " " " **C. Eugling**, Dorotheenstraße 11.
15. " " " **Heinrich Stade**, gr. Steinstraße 36.
16. " " " **Georg Schultze**, Poststraße 12.
17. }
18. } " " " **J. Leutner** (in Firma J. Neumann, Berlin) Scharrengasse 1, Königstr. 5a u. Magdeb.-Str. 40.
19. }
20. " " " **C. Matthes**, Steinthor 6.
21. " " " **Albert Schmidt**, Domplatz 8.
22. " " " **Ferd. Fiedler**, große Brauhausgasse 18.
23. " " " **Andreas Hupe**, gr. Wallstraße 29.
24. " " " **C. Hammelmann**, Klausthorstraße 3.
25. " " " **Gustav Preißer**, Karlstraße 15.
26. „Posamentier „ **J. C. Franke**, Hermannstraße 4.

Im **Landbestellbezirke** sind deren eingerichtet:

1. bei Herrn **C. Reiche** in Dölau.
2. " " **C. Schmalfuß** in Passendorf.
3. " " **G. Köppe** in Nietleben.
4. " " **C. Hartkopf** in Lettin.
5. " " **Ludwig Kramer** in Diemitz.
6. " " **Friedrich Nachtigall** in Lieskau.
7. " " **Franz Könnicke** in Brachstedt bei Niemberg.
8. " " **Franz Herrfurth** in Döllnitz bei Ammendorf.
9. " " **Gustav Engel** in Dieskau.

In **Giebichenstein** bestehen folgende **Verkaufsstellen:**

1. beim Kaufmann Herrn **C. Wötzel**, Trotharerstraße 25a,
2. " " " **Ed. Beyer**, Reilsstraße 36,
3. " " " **F. C. Scheibe**, gr. Gosenstraße 1a,
4. " Maler " **A. Hoffmann**, Burgstraße 15.

Halle a/S., den 9. April 1881. **Kaiserliches Postamt Nr. 1.** Wirtgen.

Große Kieler und Cappelsche Bücklinge, Kieler Sprotten, geräucherten und sauern Aal, frische Neunaugen, Stralsunder Bratheringe in neuer Waare, russische Sardinen, Anchovis, ff. Magdeburger Sauerkohl, saure u. Pfeffergurken, alles frisch u. am billigsten bei Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstraße 21.

Behr'scher Gesundheits-Kaffee

als schmackhafteste, nährhaftest- und gesondeste Sorte empfohlen von

Herrn Sanitätsrath Dr. Paul Niemeyer zu Berlin

in dessen **„ärztliche Sprechstunden"**, Bd. VII, Nr. 2 Separat-Abdruck auf Verlangen gratis und franco.

Gebrüder Behr, Cöthen.

Auction

im Zwangsvollstreckungs-Verfahren.

Dienstag den 12. April cr. Vormittags 9 Uhr

versteigere ich im Gasthof **„zum goldenen Hirsch" Leipzigerstr. 61** hier folgende in Sachen c/a **Voigt** gepfändeten **Mobilien** als:

22 Tische, 58 eiserne und 122 Holzstühle, einige Schränke,
einige große Kisten Wein in Flaschen, verschiedene Porzellan- u. Glassachen, Küchengeräth u. Kleidungsstücke u. dgl. m.

Halle a/S., **Lehmann,** Gerichts-Vollzieher.

Heute treffen 30 Stück prima Ardenner und Dänische Spann- und Ackerpferde leichten und schweren Schlages bei mir ein.

Weißenfels. **Emil Winkel.**

Submission.

Die Anlieferung von 151,5 lfd. Mtr. vollkantiger, gesunder tannener **Balken** nach **Memleben** 25 und 27 cm stark, und zwar

5 Stück à 14 Mtr. lang,
5 " à 7,30 " "
10 " à 2,50 " "
10 " à 2,0 " "

soll baldigst vergeben werden.

Offerten werden

bis zum 18. d. Mts.

Vormittags 11 uhr erbeten.

Artern, den 10. April 1881.

Ibrügger, Grabeninspector.

Vortheilhafte Verkäufe.

1 **Rittergut**, 338 Mrg., gute Lage, Preis 70,000, Anzahl. 20,000 Thlr.

1 **Landgut**, 172 Mrg. sehr guter Acker, P. eis 40,000, Anz. 12 000 Thlr.

1 **Ziegelei**, 14 Mrg., gute Lage, 6500 Thlr., Anz. die Hälfte.

1 **Wassermühle**, mahlt täglich 3 Wispel, zu verpachten.

1 **Hotel** in einer Stadt, neugebaut, Preis 13,500, Anz. 6000 Thlr.

1 **Gasthof** in einer Stadt von 7000 Einw., Preis 16,000, Anz. 6000 Thlr

1 **Gasthof**, Stadt, Preis 4000 Thlr., Anzahlung 1/3.

1 **Gasthof**, großes Dorf, Preis 4000 Thlr., Anzahlung 1/3.

1 **Gasthof zu verpachten**, 275 Thlr. Pacht, das Inventar muß kaufweis übernommen werden.

1 **Schmiede**, Dorf, mit 8 Mrg. gutem Acker, Preis 4300, Anz. 1500 Thlr.

Baldauf in **Sandersleben.**

Schankwirthschafts-Verkauf

Ein Haus in gutem Stande in einer Stadt von 3000 Einw., an der Bahn, nebst Stallung, Scheune, Garten, worin die Schankwirthschaft mit Fremdenverkehr schwunghaft betrieben wird, ist zu verkaufen. Es wird auch Böttcherei mit betrieben und ist kein Böttcher weiter da. Wer das Grundstück kauft, findet sein Brod. Fond. 2500 Thlr. Anzahlung 12—1400 Thlr. Bei Anfragen bitte eine Retourmarke beizulegen.

Baldauf in **Sandersleben.**

Brauerei-Verkauf

Eine ober- und untergährige Brauerei mit Eiskeller ist preiswürdig mit 7500 Thlr. zu verkaufen. Anzahlung 2000 Thlr. Näheres unter **M. M. 10** postlagernd **Leipzig.**

Ein Guts-Rathkauf.

Das Gut liegt 3/4 St. von einer Garnison-, Gymnasial- u. Bahnstadt protest. Gegend Hessens, hält 230 Mg. Areal incl. 40 Mg. bew. Wiesen — ist ohne Wald — hat gute Geb. u. kostet nur 16,000 Thlr. bei 5—6000 Thlr. Anz. Hypoth. fest.

Ein Rittergut

mit herrsch. Wohnhaus ca. 300 Morg. Areal, gute Lagerbierbrauerei, die einzeln liegt und bew. ist, 1/2 St von 2 Badestädtchen Thüringens, 3 St. von Weimar ist mit prachtv. Inventar für nur 42,000 Thlr. mit 16—18,000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen.

Offerten sind mit Freimarken binnen 3 Tagen unter **A. B. postlagernd Merseburg** gütigst abzugeben.

Ein Gut

zu pachten gesucht in der Gegend von Halle, Leipzig, Zeitz mit 3—600 Mrg. Gefällige Offerten sind unter **S. P. 691** in der Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in Leipzig niederzulegen.

Unterhändler verbeten.

Stadtgut-Verkauf.

Krankh. h. verk. mein in einer **Garnisonstadt** (Bahnst.), wo auch **Seminar** u. a. **höhere Schulen**, gel. Gut mit ca. 41 Acker = 90 Morg. Areal. **Wohnhaus herrsch.**, welches f. 3 Logis extra 470 Thlr. Miethe bringt Mit Inv. Pr. 28,000 Thlr., Anzahl. 10,000 Thlr. Rest unkdb. Darauf bez. Ausk. erth **E. Uhlrich** in Grimma.

Eine Tischlerei

in **Leipzig**, Meßlage, für 500 Mk. hat zu verkaufen

C. Koelbel in **Querfurt.**

Eine Wassermühle

mit ausreichender Wasserkraft, womöglich mit Kundenmüllerei, wird zu

kaufen oder pachten gesucht.

Offerten unter **S. 671** durch **Haasenstein & Vogler** (E. Schlegel), **Aschersleben.**

Mühlen-Verkauf.

Eine 15 Minuten von einer Residenzstadt u. Bahnhofe Thüringens gelegene Mahlmühle mit 3 Gängen, mit ausdauernder Wasserkraft und dazu gehörigen 3 Morgen Baumgärten und 7 Morgen Land, ist Familienverhältnisse wegen mit der Hälfte Anzahlung aus freier Hand zu verkaufen. Offerten sub **F. H.** ga **Haasenstein & Vogler** in **Sondershausen.**

C. Beissel's Patent. Nicht explodirbar.

Röhren-Dampfkessel

von 5—150 Pferdekr. unter 3jähriger **Garantie gegen alle Reparaturen.** Bewährt lebhafte Circulation, keine Kesselsteinbildung, daher keine innere Reinigung erforderlich und schlechtes Speisewasser verwendbar. Wegen des großen Dampf- u. Wasserraums auch vorzüglich geeignet für plötzliche große unregelmäßige Dampfentnahme. Höchster Dampfdruck. Billigste Anlage. Geringste Raumerforderniß. Aufstellung unter bewohnten Räumen erlaubt. Vorzügliche Referenzen. Lieferung von Dampfmaschinen bester Construction. **Agenten gesucht.**

C. Beissel & Cie., Ehrenfeld.

Moras

haarstärkendes Mittel

(Kölnisches Haarwasser)

aus der Fabrik von A. MORAS & Co. Königl. Hoflieferanten in COLN a/Rh. ist als das feinste Toilettenmittel in der ganzen Welt eingeführt, und als das beste Haarmittel bekannt. Es beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung, macht die Haare geschmeidig und seidenglänzend, befördert deren Wachsthum und verhindert ihr Ausfallen und Grauwerden.

1/1 Fl. 2 ℳ., 1/2 Fl. 1,25 ℳ.

Depots in Halle a/S. bei **Oswald Niedermann**, Poststr., u. **Albin Hentze**, Schmeerstr.

CACAO-VERO,

entölter, leicht löslicher

Cacao.

Unter diesem Handelsnamen empfehlen wir einen in Wohlgeschmack, hoher Nährkraft, leichter Verdaulichkeit und der Möglichkeit schnellster Zubereitung (ein Aufguss kochenden Wassers ergiebt sogleich das fertige Getränk) unübertroffl. Cacao. 1 Pfd. = 100 Tassen. Preis per 1/1 1/2 1/4 = Pfd.-Dose

850 300 150 80 Pfennige.

HARTWIG & VOGEL
Dresden

Das beste Hausmittel

bei **Blutarmuth, Kopfweh, Migraine, Magenkrampf, Nervenschwäche** u. s. w. ist **Dr. Bergelt's Magenbitter** von **Richard Baumeyer** in **Glauchau.** Er ist gesetzlich geschützt und wird verkauft in Originalfl. à 2 ℳ. u. 1 ℳ. und Reisefl. à 75 u. 40 ₰. in **Halle a/S.** bei **Bretschneider & Schumann, Ferd. Rummel & Co.**

Gegen Husten u. Heiserkeit

empfiehlt als bestes **Mittel** die rühmlichst bekannten, der **Brust** so wohlthuenden **Helm**'schen **Malzbonbon W. Schubert**, gr. Steinstr. 1.

Extrafr. Speckflundern

bei

Herm. Lincke, Alter Markt 31.

Bieler & Stieme

empfingen

frischen Seedorsch.

Bieler & Stieme

empfingen [3749

neue Lissab. Kartoffeln u. hochf. Blutapfelsinen.

Sämereien.

Alle **gangbaren Feld-, Gemüse-** und **Blumen-Sämereien** in **frischer keimfähiger** Waare empfiehlt

J. R. Strässner.

Grassamen

zu **Rasenplätzen** und **feineren Gartenanlagen** empfiehlt **billigst**

J. R. Strässner,

Bernburgerstraße.

Bruteier,

echte Spanier, sind abzulassen

Königstraße 39.

Genfer Bandwurmmittel

3 entfernt Wurm m. Kopf in circa 2 Std. Geschmackloses leicht einzunehmendes Mittel. Aerztliche Anweisung beigegeben.

Mk., = Mit Schutzmarke. =

Niederlage in der **Hirsch-, Löwen-, Engel- u. Adler-Apotheke** in **Halle** a. D. von Humbert (Graudenz); Frau Sophie Michels (Nauen); Frau A. Grun (Leipzig); Pastor Johannes Felke aus Tarthun (Zunchal auf Madeira).

Loose à 1 Mark

zu der vom Ornithol. Central-Verein für S. u. Th. in Halle veranstalteten **Verloosung von Mustergeflügel** ꝛc. (verloost werden nur edle Hühner, edle Tauben in Paaren, Sing- und Schmuckvögel),

Ziehung am 26. April c.

sind zu haben bei **W. König** (Expedition der Saale-Zeitung).

Achtung!

23. gr. Steinstr. 23 (früher 25).

Für Damen!

Zöpfe zum Anfertigen p. St. 75 ₰.
Neue Zöpfe 2,50—15 ℳ.
nur gr. Steinstr. 23 bei **T. Reif,** neben Fleischer Kögel.

Für 5 Mark

versenden wir ein 10 Pfd.-Packet prima **Toilette-Abfallseife** in **Rosen-, Mandel-, Veilchen-** und **Glycerin-Seife.** Die Stücke sind beim Pressen etwas beschädigt. Allen Haushaltungen zu empfehlen.

Th. Coellen & Co.,

Seifen- u. Parfümerienfabrik, **Crefeld.**

Neue Möbel.

Sopha, Schränke, Komoden, Secretäre, Tische, Stühle verk. bill. kleine Klausstr. 5.

Neue Federbetten

Umzugshalber von 12 Thlr. ab 3 Stand zu verkaufen **Schülershof I, I.**

Zu verkaufen

1 mahag. **Coulissentisch**, 1 gr. **Kleiderschrank**, 1 kupf. **Kessel**, 12 Eimer haltend, 2 gr. led. **Reisekoffer.** Alles Nähere **Steinweg 48** im Laden.

Zum bevorstehenden Osterfeste empfehle ich hochfeines

Mast-Ochsenfleisch.

F. Könnicke,

Brachstedt.

Zum bevorstehenden Osterfeste empfehle ich: hochfettes **Mast-Ochsenfleisch**, rein ausgebratenen **Talg** à ℳ. 50 ₰.

Feiner **Aufschnitt**, sowie **abgekochten Schinken, Servelatwurst, Zungenwurst** von gepökelter Zunge, **Braunschweiger Leberwurst, ff. Schüssel-Sülze** und **Wiener Würstchen.** [3734

Friedr. Blöcker,

Fleischermstr., **Ostrau.**

Alle Sorten Sämereien,

sowie **Rübenkerne** (flaschenförmige Riesen), à ℳ. 35 ₰ bei [3740

Ferdinand Tischendorf,

Kunst- u. Handelsgärtner in Passendorf.

Wetterbeobachtung den 9. April 11 Uhr Vormittags. Wind Ost-Süd-Ost, mäßig, Wetter schön, Temperatur 4 Grad R. Wärme. Wolken in der 3. und 4. Schicht vorhanden, Strömungen Ost-Süd-Ost, schwach, Gestaltung der 3. Schicht Süd; demnach ist anzunehmen, da die nunmehr 9 Tage andauernden nordöstlichen Winde sich heute südöstlich gewendet haben, so wird auch von heute an das Wetter mehr angenehm und schön sein, hierbei Wind schwach und mehr südöstlich, Temperatur des Morgens 1 Grad, Mittags gegen 10 Grad Wärme sein.

Vortrag: Montag den 11. April in Giebichenstein, Dienstag den 12. April in Neukirchen bei Halle, Mittwoch den 13. April in Wörmlitz, ersten Osterfeiertag, den 17. April in Lochau.

F. W. Stannebein.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Gretchen Schneider und Hans Seeliger (Walkenried u. Wolfenbüttel); Emma v. d. Föhr u. Richard Harz (Nordhausen); Marie Bock und Paul Berthold (Berlin u. Hannover); Laura Poppendieck u. Wilhelm Kuntze (Rößla u. Magdeburg); Anna Kramer v. Klausbuch u. Hermann Lieberkühn (Braunschweig).

Vermählt: Realschullehrer Rudolf Nelson u. Amalie de Lorenzi (Magdeburg u. Simmern).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. O. Siber (Hermsdorf Reg.-Bez. Potsdam); Hrn. Pr.-Lieut. v. Hedemann (Neisse); Hrn. H. Hesse (Magdeburg); Hrn. Carl Troog (Seehausen Kr. W.); Hrn. Ad. Türcke (Rittergut Frenz); Hrn. Prof. Dr. Bertram (Pforte); Hrn. von Metz (Carlsthal). — Eine Tochter: Hrn. H. Radestock (Magdeburg); Hrn. W. Scheller (Domaine Clingen) Zwill.-T.; Hrn. Dr. Joh Brüll (Eschweiler).

Gestorben: Stadtverordneter D. Luisgener (Staßfurt); Ober-Consistorial-Rath Dr. theol. Joh. Heinrich Wichern (Horn b/Hamburg); Rechtsanwalt Wilh. Geißler (Breslau); Oberstlieut.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.